

2020

Sozialversicherungen der Schweiz

Taschenstatistik



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Die Taschenstatistik **«Sozialversicherungen der Schweiz»** gibt einen Überblick über die einzelnen Zweige und die Gesamtrechnung der Sozialversicherungen. Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Kapital, die Leistungsansätze und die Bezüger/-innen werden ergänzt durch eine Doppelseite mit Beitragssätzen und Rahmendaten wie z.B. Bevölkerungsindikatoren.

Datenquelle:

Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2020
(erscheint im Herbst 2020)

Auskunft:

data@bsv.admin.ch

Salome Schüpbach
Tel. 058 465 03 39
salome.schuepbach@bsv.admin.ch

Internet:

Weiterführende statistische Publikationen des BSV sind abrufbar unter:
www.bsv.admin.ch → Publikationen & Service
→ Statistiken

Gratis-Bezug:

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
Verkauf Publikationen, CH - 3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

Ausführliche Kommentare:

Zeitschrift «Soziale Sicherheit» 3/2020.

Einzelne Sozialversicherungen

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 Einführung | 4 Bezüger/-innen |
| 2 Ausgabenanteile Sozialversicherungen | 5 Betriebsrechnung |
| 3 Leistungen | |

AHV
IV
EL
BV
KV
UV
EO
ALV
FZ

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

GRSV

- | | |
|---|---|
| A Aktuelle Resultate | F Entwicklung Gesamtrechnung |
| B Gesamtrechnung | G Veränderungsdaten Gesamtrechnung |
| C Einnahmenanteile | H Kapital |
| D Ausgabenanteile | I Soziallast- und Sozialleistungsquote |
| E Gesamtrechnung nach Sozialversicherungen | J Ausgaben nach Risiken |

Beitragssätze und Rahmendaten

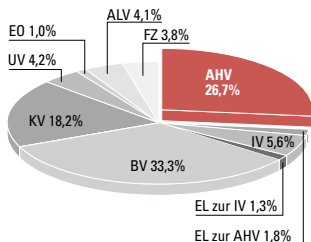


- 1** Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ersetzt einen Teil des wegen Alter oder Tod ausfallenden Arbeitseinkommens. Sie erfasst die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Zusammen mit der IV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

2 **Wie gross ist der Anteil der AHV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?**

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die AHV mit 26,7% der zweitgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 99,5% für Sozialleistungen verwendet.



3 **Wie hoch sind die Renten der AHV?**

Renten, in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2020 ¹	Minimum	Maximum
Altersrente (100%)	1'185	2'370
Witwen-/Witwerrente (80%)	948	1'896
Zusatzrente für Ehefrau (30%)	356	711
Waisen- und Kinderrente (40%)	474	948

Durchschnittsrente 2019 in der Schweiz	Frauen	Männer
Altersrente	1'875	1'850
Witwen-/Witwerrente	1'599	1'289

4 **Wie viele Personen beziehen eine Rente der AHV?**

Bezüger/-innen von AHV-Renten, im Dezember

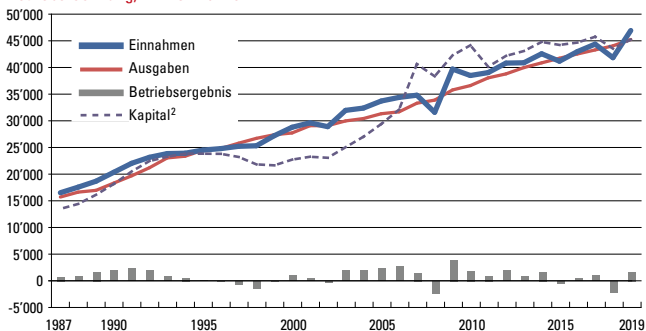
	Hauptrenten			Zusatzrenten	Hinterlassenenrenten
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	Ehepartner, Kinder	Witwen, Witwer, Waisen
2016	1'548'316	737'138	2'285'454	55'566	181'833
2017	1'574'955	749'894	2'324'849	54'123	186'323
2018	1'602'415	761'365	2'363'780	52'609	191'082
2019	1'631'114	772'650	2'403'764	51'395	196'120

1 Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der AHV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2019
Total Einnahmen	42'969	44'379	41'835	46'937	12,2%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	30'862	31'143	31'718	32'508	2,5%
Beiträge öffentliche Hand	10'896	11'105	11'295	11'571	2,4%
Bund	8'315	8'464	8'613	8'847	2,7%
MWST und Spielbanken	2'581	2'642	2'682	2'723	1,5%
Kapitalertrag	621	664	569	605	6,4%
Kapitalwertänderung	583	1'462	-1'750	2'247	228,4%
Regress, Übriges	6	5	4	5	49,7%
Total Ausgaben	42'530	43'292	44'055	45'254	2,7%
Sozialleistungen	42'326	43'082	43'841	45'032	2,7%
Geldleistungen	42'154	42'882	43'642	44'820	2,7%
Sachleistungen	81	84	91	105	14,8%
Kollektive Leistungen	91	116	108	108	0,1%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	204	210	214	222	3,5%
Betriebsergebnis	438	1'087	-2'220	1'682	175,8%
Umlageergebnis (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	-767	-1'039	-1'039	-1'170	-12,6%
GRSV-Ergebnis (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	-145	-375	-470	-565	-20,3%
Kapital²	44'668	45'755	43'535	45'217	3,9%

Die AHV schloss 2019 mit einem positiven Betriebsergebnis. Die Kapitalreserve stieg auf 45,2 Mrd. Franken. Dies entspricht mit 99,9% nicht mehr dem Grundsatz, dass sie nicht unter den Betrag einer Jahresausgabe sinken darf. Das ohne Kapitalerträge und Kapitalwertänderungen berechnete Umlageergebnis war mit -1170 Mio. Franken zum sechsten Mal in Folge negativ. Das aus volkswirtschaftlicher Sicht berechnete GRSV-Ergebnis war mit -565 Mio. Franken negativ.

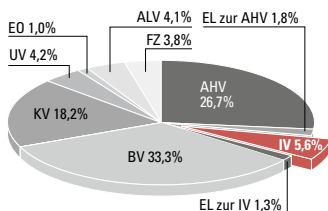
2 Inklusive Forderung an die IV; 2011: Überweisung von 5 Mrd. Fr. an die IV; 2007: Überweisung von 7'038 Mio. Fr. Bundesanteil aus dem Verkauf des SNB-Goldes.

1 Die Invalidenversicherung (IV) sichert bei einer dauernden gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit mit Eingliederungsmassnahmen oder Geldleistungen den Existenzbedarf. Sie versichert die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Beiträge des Bundes finanziert (Zusatzfinanzierung durch Erhöhung der MWST: 2011–2017). Zusammen mit der AHV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

2 Wie gross ist der Anteil der IV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die IV mit 5,6% der viertgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 91,9% für Sozialleistungen verwendet.



3 Wie hoch sind die Renten der IV?

Renten, in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2020 ¹	Minimum	Maximum
Invalidenrente (100%)	1'185	2'370
Kinderrente (40%)	474	948

Durchschnittsrenten 2019 in der Schweiz	Frauen	Männer
Invalidenrente	1'453	1'506
Kinderzusatzrente	576	577

4 Wie viele Personen beziehen eine Rente der IV?

Bezüger/-innen von IV-Rentenleistungen, im Dezember

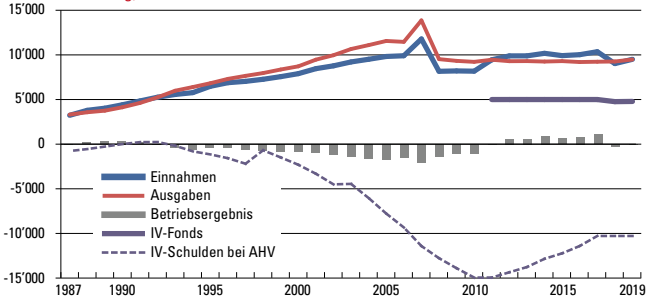
	Invalidenrenten			Kinderrenten		
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	In der Schweiz	Im Ausland	Total
2016	220'603	31'116	251'719	58'413	11'050	69'463
2017	218'688	30'528	249'216	56'726	10'544	67'270
2018	217'944	30'084	248'028	55'741	10'174	65'915
2019	217'687	29'513	247'200	55'117	9'889	65'006

¹ Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der IV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2019
Total Einnahmen	10'024	10'357	9'025	9'508	5,4%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	5'171	5'218	5'313	5'446	2,5%
Beiträge öffentliche Hand	4'667	4'768	3'845	3'619	-5,9%
Bund	3'525	3'598	3'601	3'619	0,5%
Bund, Sonderzinsen IV	30	28	–	–	–
MWST	1'112	1'142	244	–	-100,0%
Kapitalertrag	60	89	72	80	11,7%
Kapitalwertänderung	71	237	-244	327	234,0%
Regress, Übriges	55	46	38	36	-5,7%
Total Ausgaben	9'201	9'234	9'261	9'484	2,4%
Sozialleistungen	8'388	8'418	8'514	8'698	2,2%
Geldleistungen	6'464	6'483	6'513	6'587	1,1%
Sachleistungen	1'769	1'796	1'856	1'964	5,8%
Kollektive Leistungen	155	139	145	147	1,7%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	690	702	696	734	5,5%
Schuldzinsen	122	114	51	51	0,0%
Betriebsergebnis	823	1'122	-237	24	110,2%
Umlageergebnis (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	692	797	-65	-383	-487,1%
GRSV-Ergebnis (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	753	885	7	-302	–
IV-Fonds	5'000	5'000	4'763	4'787	0,5%
IV-Schulden bei AHV	-11'406	-10'284	-10'284	-10'284	0,0%

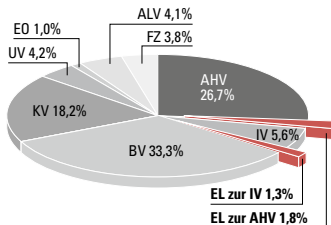
Positiven Ergebnissen zwischen 1988 und 1992 folgten seit 1993 Defizite. 1988 und 1995 wurde der Lohnbeitragssatz erhöht und 1998 und 2003 kam es zu Kapitaltransfers aus dem EO-Fonds. 2011 wurde ein eigenständiger IV-Fonds mit 5 Mrd. Fr. Startkapital eingerichtet. Von 2012 bis 2017 konnte dank positiven Betriebsergebnissen der IV-Fonds auf 5 Mrd. Fr. gehalten werden und die Schulden gegenüber der AHV auf 10,3 Mrd. Fr. abgebaut werden. Ende 2019 lag der IV-Fonds bei 4,8 Mrd. Franken und die Schulden bei 10,3 Mrd. Fr.

1 Ergänzungsleistungen (EL) werden an Personen mit einer AHV- oder IV-Rente ausgerichtet, wenn sie in der Schweiz wohnen und ihr Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken kann. Ausländer/-innen müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllen. EL sind bedarfsabhängige Versicherungsleistungen, auf die ein rechtlicher Anspruch besteht. Die EL werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Zusammen mit der AHV und der IV bilden sie die 1. Säule der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

2 Wie gross ist der Anteil der EL an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) sind die EL mit 3,1% die zweitkleinste Sozialversicherungseinrichtung. Die Ausgaben werden zu 58,6% für EL zu AHV-Renten verwendet, zu 41,4% für EL zu IV-Renten.



3 Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?

Berechnungsansätze und Leistungen, in Franken

Berechnungsansätze 2020 der EL, pro Jahr	Alleinstehend	Ehepaar
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	19'450	29'175
Maximaler Bruttomietzins	13'200	15'000
Freibetrag Erwerbseinkommen	1'000	1'500
Freibetrag Vermögen	37'500	60'000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112'500	112'500
Durchschnittsleistungen 2019, pro Monat	zu Hause	im Heim
Altersrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1'062	3'175
Invalidenrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1'270	3'698

4 Wie viele Personen beziehen EL?

Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV, im Dezember

	Personen mit EL			Total	EL-Quote		
	EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV		EL zur AV ¹	EL zur HV ²	EL zur IV
2016	201'056	3'830	113'708	318'594	12,5%	8,9%	46,0%
2017	204'768	3'818	114'194	322'780	12,5%	9,0%	46,7%
2018	209'190	3'768	115'140	328'098	12,5%	9,1%	47,4%
2019	215'772	3'753	117'498	337'023	12,7%	9,3%	48,5%

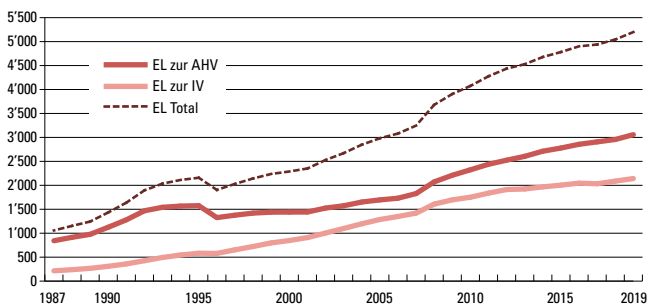
1 Altersversicherung

2 Hinterlassenenversicherung

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der EL?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2019
Total Einnahmen	4'901	4'939	5'044	5'199	3,1%
Beiträge öffentliche Hand an EL zur AHV	2'856	2'907	2'956	3'058	3,4%
Bund	738	754	777	818	5,3%
Kantone	2'119	2'153	2'179	2'239	2,7%
Beiträge öffentliche Hand an EL zur IV	2'045	2'032	2'087	2'142	2,6%
Bund	727	742	761	780	2,6%
Kantone	1'317	1'291	1'327	1'361	2,6%
Total Ausgaben	4'901	4'939	5'044	5'199	3,1%
Ergänzungsleistungen zur AHV	2'856	2'907	2'956	3'058	3,4%
Existenzsicherung	1'186	1'224	1'265	1'314	3,8%
Heimbedingte Mehrkosten	1'398	1'401	1'401	1'432	2,2%
Krankheits-/ Behinderungskosten	273	281	290	312	7,5%
Ergänzungsleistungen zur IV	2'045	2'032	2'087	2'142	2,6%
Existenzsicherung	1'167	1'189	1'216	1'253	3,0%
Heimbedingte Mehrkosten	684	650	671	677	0,9%
Krankheits-/ Behinderungskosten	194	193	200	212	5,6%
Ergebnis	-	-	-	-	-
Kapital	-	-	-	-	-

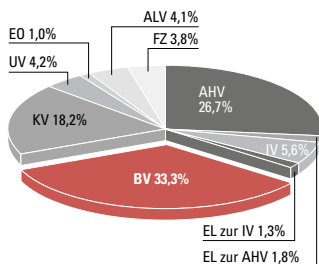
Die Einnahmen der EL entsprechen den Ausgaben, da Bund und Kantone die Kosten übernehmen. Seit jeher liegen die Ausgaben der EL zur AHV über den Ausgaben der EL zur IV. Die EL zur IV näherten sich jedoch bis 2006 den EL zur AHV an. In Abweichung von dieser Tendenz wuchsen von 2007 bis 2011, 2013 bis 2017 und 2019 die EL zur AHV stärker als die EL zur IV. Die vorübergehend ausserordentlich hohen Zuwachsraten sowohl der EL zur AHV als auch der EL zur IV im Jahre 2008 waren auf die Aufhebung des maximalen EL-Betrags (wirksam vor allem bei Personen in Heimen) zurückzuführen.

1 Die Leistungen der Beruflichen Vorsorge (BV) ersetzen das wegen Alter, Invalidität oder Tod ausfallende Arbeitseinkommen. Sie sollen zusammen mit der 1. Säule die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Das Obligatorium erfasst seit 1985 alle Arbeitnehmenden, deren Einkommen ein bestimmtes Niveau erreicht (Eintrittsschwelle). Die BV wird durch Lohnbeiträge und Kapitalerträge finanziert. Die vorliegende Darstellung befasst sich mit der BV insgesamt (inkl. *Ausserobligatorium*). Die BV ist als 2. Säule Bestandteil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

2 Wie gross ist der Anteil der BV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Angaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die BV mit 33,3% der grösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 54,8% für Renten, zu 16,8% für Kapitalleistungen, zu 21,2% für Austrittszahlungen netto, zu -2,5% für Nettozahlungen an Privatversicherer und zu 9,7% für Verwaltungs- und Vermögensverwaltungskosten verwendet.



3 Wie hoch sind die Renten der BV?

Durchschnittsrente der BV, in Franken pro Jahr

	Altersrente		Witwen- und Witwerrente		Invalidenrente	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2015	18'313	35'981	20'129	12'419	14'036	18'362
2016	18'627	35'917	20'324	12'379	14'162	18'484
2017	18'395	35'650	20'387	13'518	14'420	18'722
2018	18'567	35'385	20'571	13'016	14'754	18'851

4 Wie viele Personen beziehen eine Rente der BV?

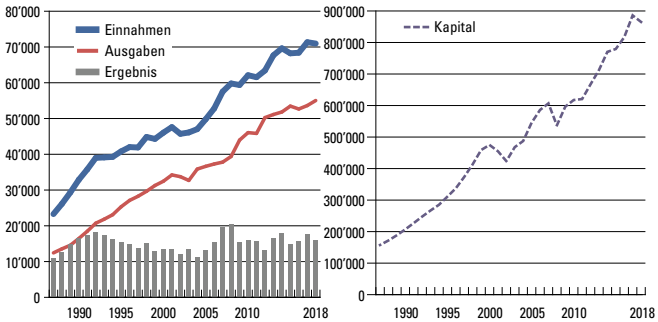
Bezüger/-innen von BV-Renten

	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- und Kinderrenten	Invalidenrenten
2015	720'815	186'484	63'475	120'706
2016	744'977	188'012	61'367	119'500
2017	773'299	189'571	60'279	117'286
2018	798'554	191'046	59'706	114'534

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der BV?

5

Betriebsrechnung der Vorsorgeeinrichtungen, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2018
Total Einnahmen	68'396	71'335	70'957	...	-0,5%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	46'903	48'086	49'463	...	2,9%
Eintrittseinlagen (o. Freizügigkeitsleist.)	7'622	6'587	7'232	...	9,8%
Kapitalertrag ohne Kapitalwertänd.	13'763	16'543	14'152	...	-14,5%
Ertrag aus Dienstleistungen, Übriges	108	119	109	...	-8,5%
Total Ausgaben	52'663	53'621	55'030	...	2,6%
Sozialleistungen	36'664	37'942	39'395	...	3,8%
Renten	28'781	29'502	30'164	...	2,2%
Kapitalleistungen	7'883	8'440	9'231	...	9,4%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	5'026	5'213	5'349	...	2,6%
Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen	10'972	10'467	10'287	...	-1,7%
Ergebnis	15'733	17'713	15'927	...	-10,1%
Veränderung des Kapitals¹	37'200	69'400	-20'800	...	-130,0%
davon Kapitalwertänderung (Börse)	23'214	55'030	-36'898	...	-167,1%
Kapital	816'600	886'000	865'200	...	-2,3%

Die Einnahmen der BV liegen deutlich über den Ausgaben. Die Veränderung des Kapitals hängt sowohl vom Ergebnis als auch von den Kapitalwertänderungen ab. Die Börseneinbrüche in den Jahren 2001/2002, 2008 und 2018 waren verantwortlich für die Kapitalverluste und somit für den dreimaligen Rückgang des BV-Kapitals. Wegen Kapitalwertverlusten von 37 Mrd. Franken sank trotz einem Rechnungssaldo von 16 Mrd. Franken das Finanzkapital der BV 2018 auf 865 Mrd. Franken.

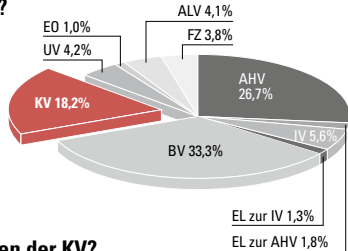
¹ Ergebnis, Kapitalwertänderung und andere Veränderungen des Kapitals.

1 Die Krankenversicherung (KV) deckt die Kosten ambulanter und stationärer Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Die KV ist seit 1996 obligatorisch und wird über abgestufte Kopfprämien finanziert. Mit Prämienverbilligungen der Kantone, die der Bund mitfinanziert, werden Versicherte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen entlastet.

2 Wie gross ist der Anteil der KV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

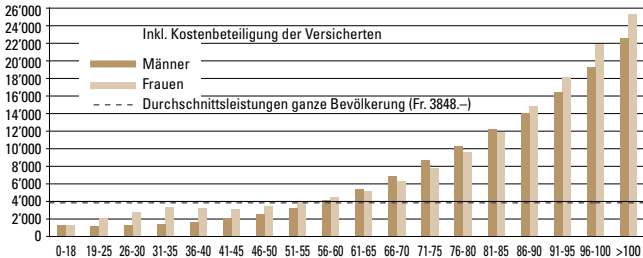
Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die KV mit 18,2% der drittgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 94,0% für Sozialleistungen verwendet.



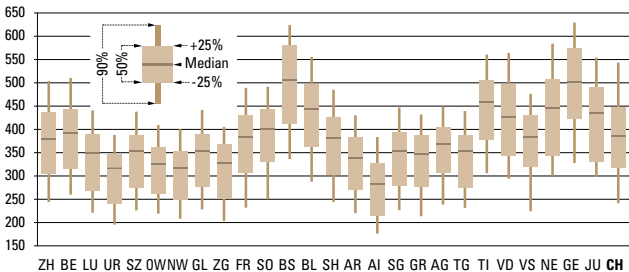
3 Wie hoch sind die Leistungen der KV?

Durchschnittsleistung 2018, in Franken



4 Wie hoch sind die Krankenkassenprämien in meinem Kanton?

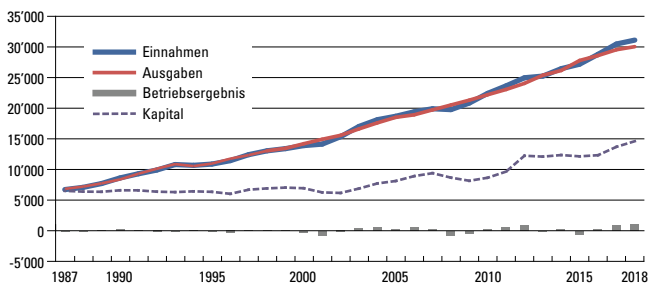
Mittlere Prämie (Erwachsene) 2020, in Franken pro Monat



Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der KV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2018
Total Einnahmen	28'791	30'478	31'116	...	2,1%
Beiträge Versicherte abzüglich Prämienverbilligungen usw.	24'210	25'615	26'686	...	4,2%
Prämienverbilligung usw.	4'290	4'460	4'689	...	5,1%
Kapitalertrag	210	175	203	...	15,9%
Kapitalwertänderung	59	320	-421	...	-231,6%
Neutraler Aufwand und Ertrag, sonstige Betriebserträge	22	-92	-40	...	56,1%
Total Ausgaben	28'594	29'546	30'045	...	1,7%
Bezahlte Leistungen	27'185	27'924	28'056	...	0,5%
Leistungsanteil Rückversicherer	-35	-10	-5	...	55,9%
Behandlungspauschalen usw.	120	102	102	...	-0,2%
Veränderung Rückstellungen für unerledigte Schadensfälle	108	238	77	...	-67,9%
Betriebsaufwand	1'359	1'435	1'424	...	-0,8%
Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	-143	-143	391	...	372,7%
Betriebsergebnis	197	931	1'071	...	15,0%
GRSV-Ergebnis (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	138	612	1'492	...	143,9%
Gewinn / Verlust der Versicherer	-11	434	-153	...	-135,4%
Kapital	12'329	13'694	14'612	...	6,7%
davon Reserven (inkl. Aktienkapital)	6'259	7'203	8'275	...	14,9%

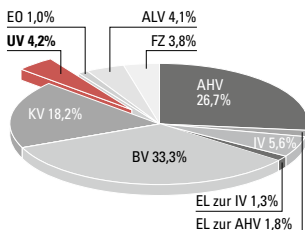
Die KV wird nach dem Umlageverfahren finanziert, weshalb sich Einnahmen und Ausgaben weitgehend parallel entwickeln. 2018 lagen die Einnahmen der KV über den Ausgaben. Das positive Betriebsergebnis führte zu einer Zunahme des Kapitals auf 14,6 Mrd. Franken. Das Kapital umfasst Rückstellungen, vor allem für unerledigte Versicherungsfälle, sowie die Sicherheits- und Schwankungsreserven.

1 Die Unfallversicherung (UV) schützt vor den wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen/-krankheiten (BUV) und Nichtberufsunfällen (NBUV). Sie ist seit 1984 für Arbeitnehmende obligatorisch und wird mit Prämien finanziert, welche in Promillen des versicherten Verdienstes festgesetzt werden. Die Prämien für die BUV gehen zulasten des Arbeitgebers, diejenigen für die NBUV grundsätzlich zulasten der Arbeitnehmenden.

2 Wie gross ist der Anteil der UV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die UV mit 4,2% der fünfgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 28,9% für Heilungskosten, zu 29,2% für Taggelder und zu 27,7% für Renten und Kapitalleistungen verwendet.



3 Welche Leistungen übernimmt die UV und wie hoch sind sie?

Leistungen

Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (v.a. Heilbehandlung) 2020

Geldleistungen 2020	Taggeld	bei voller Arbeitsunfähigkeit	80 % ¹
	Invalidenrente	bei Vollinvalidität	80 % ¹
	Hilflosenentschädigung	monatlich	Fr. 812.– bis Fr. 2'436.–
	Hinterlassenenrente	für Witwen und Witwer	40 % ¹
		für Halbwaisen	15 % ¹
		für Vollwaisen	25 % ¹

Durchschnittsleistungen 2019 der Suva, in Franken

	BUV	NBUV	UVAL
Taggeld	6'188	5'522	7'390
Invalidenrente	15'060	16'728	16'116
Hinterlassenenrente	25'428	22'572	24'948

4 Wie viele Personen beziehen Leistungen der UV?

Anzahl Unfälle und Rentenbezüger/-innen in der UV

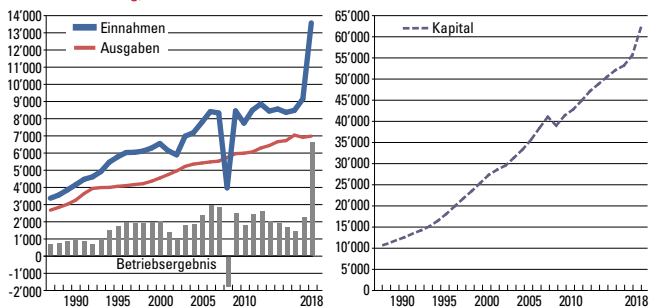
	Zahl der gemeldeten Unfälle			Invaliden- und Hinterlassenenrenten		
	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL
2016	265'932	530'592	814'178	46'351	52'125	100'351
2017	268'837	546'289	832'789	45'617	51'393	98'940
2018	273'675	565'017	855'140	44'989	50'656	97'598
2019	278'736	573'955	868'159

¹ Vom versicherten Verdienst (maximal versicherter Verdienst: Fr. 148'200.– jährlich).

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der UV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2018
Total Einnahmen	8'489	9'154	13'577	...	48,3%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	6'143	6'207	6'358	...	2,4%
Kapitalertrag	1'377	1'494	1'384	...	-7,4%
Kapitalwertänderung	671	1'182	5'556	...	370,2%
Einnahmen aus Regress	297	271	279	...	3,1%
Total Ausgaben	7'045	6'915	6'986	...	1,0%
Kurzfristige Leistungen (Taggelder, Heilungskosten)	3'981	4'014	4'060	...	1,1%
Langfristige Leistungen (Renten, Kapitaleleistungen)	1'949	1'950	1'937	...	-0,7%
Verwaltungs- und Durchführungskosten, Unfallverhütung, übrige Ausgaben	1'115	950	990	...	4,1%
Betriebsergebnis	1'444	2'239	6'591	...	194,4%
GRSV-Ergebnis (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	772	1'057	1'035	...	-2,1%
Rückstellungs- und Reservebildung	1'083	2'461	6'442	...	161,8%
Kapital	53'182	55'643	62'085	...	11,6%

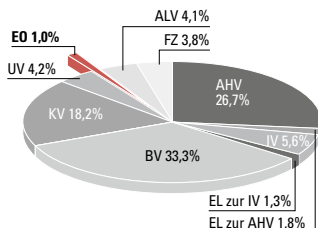
Die Einnahmen der UV lagen, mit Ausnahme von 2008 (Kapitalwertverluste infolge der Börsenkrise), stets über den Ausgaben. Die Prämienbeiträge der Versicherten und der Betriebe tragen am stärksten zu den Einnahmen bei. Die positiven Ergebnisse ermöglichten die Kapitalbildung (Stand 2018: 62,1 Mrd. Fr.) in Form von Rückstellungen und Reserven. Die UV-Renten werden nach dem Kapitaldeckungsverfahren finanziert.

1 Die Erwerbersersatzordnung (EO) deckt einen Teil des Lohnausfalls Dienstleistender im Militär, Zivildienst und Zivildienst und gewährt eine Mutterschaftsentschädigung für erwerbstätige Frauen. Die Dienstleistenden bzw. ihre Arbeitgeber erhalten eine Grundentschädigung, Kinderzulagen, Zulagen für Betreuungskosten und Betriebszulagen. Bei Mutterschaft wird während höchstens 14 Wochen ein Taggeld ausgerichtet. Die EO wird ganz mit Lohnbeiträgen finanziert.

2 Wie gross ist der Anteil der EO an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die EO mit 1,0 % der kleinste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 95,6% für Entschädigungen im Dienst und bei Mutterschaft verwendet.



3 Wie hoch sind die Entschädigungen der EO?

Leistungen

Grundentschädigung ² für Dienstleistende 2020	In % ¹	Minimum Fr./Tag	Maximum Fr./Tag
Rekruten	–	62	62
Erwerbstätige	80 %	62	196
Nichterwerbstätige	–	62	62
Mutterschaftsentschädigung	80 %	1	196

Durchschnittsleistungen 2019, in Franken/Tag	Armee-Dienst	Zivildienst	Mutterschaft
	124	104	127

4 Wie viele Personen beziehen Leistungen der EO?

Bezüger/-innen der EO nach Art der Leistungen

	Armee	Leistungen im Dienst			Leistungen bei Mutterschaft
		Zivildienst	Zivilschutz	Andere ³	
2016	122'790	19'790	56'530	48'360	81'440
2017	113'960	19'140	56'050	45'390	81'310
2018	103'410	18'820	55'400	41'260	82'440
2019	100'320	18'240	55'400	41'890	82'890

1 In % des durchschnittlichen vordienstlichen/vor der Niederkunft erzielten Erwerbseinkommens.

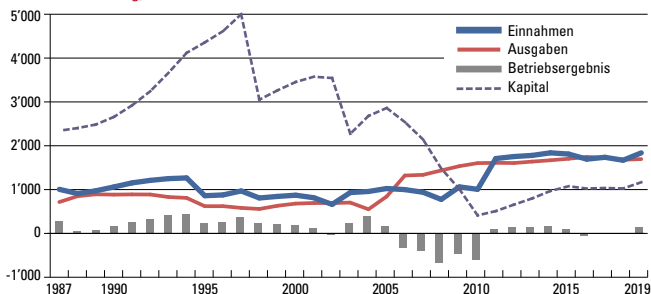
2 Ausserdem Kinderzulage, Betriebszulage und Zulage für Betreuungskosten.

3 Rekrutierung, Jugend und Sport und Jungschützenleiterkurs.

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der E0?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2019
Total Einnahmen	1'694	1'736	1'669	1'838	10,1%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	1'658	1'675	1'706	1'749	2,5%
Kapitalertrag	16	17	16	18	12,7%
Kapitalwertänderung	19	44	-53	71	235,3%
Total Ausgaben	1'746	1'724	1'681	1'695	0,9%
Geldleistungen ⁴	1'742	1'721	1'678	1'692	0,8%
davon Entschädigungen im Dienst	819	813	743	744	0,2%
davon Entschädigungen bei Mutterschaft	847	834	865	881	1,8%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	3	3	3	4	9,5%
Betriebsergebnis	-52	12	-12	142	-
Umlageergebnis (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	-87	-49	25	54	112,0%
GRSV-Ergebnis (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	-71	-32	41	71	74,1%
Kapital	1'024	1'036	1'025	1'167	13,9%

Nach deutlichen Abnahmen in den 1990er-Jahren stiegen die Ausgaben 2005/2006 stark an. Diese Entwicklung folgte grösstenteils aus der Mitte 2005 in Kraft getretenen EOG-Revisi- on, die neben der Einführung der Leistungen bei Mutterschaft auch höhere Leistungen für Dienstleistende umfasste. Die Kapitalreserve betrug maximal rund 5 Mrd. Fr. (1997). 1998 wurden 2,2 Mrd. Fr. und 2003 1,5 Mrd. Fr. zur IV transferiert. Die seit 2005 steigenden Aus- gaben führten ab 2006 zu sinkenden Kapitalreserven. Ende 2010 lagen diese unter dem ge- setzlichen Mindestbetrag. Durch die Anhebung des Beitragssatzes auf 0,5% (2011–2015) kam es zu Einnahmenüberschüssen. Die Senkung des Beitragssatzes auf 0,45% (2016–2020) führte 2016 zu einem Ausgabenüberschuss. 2019 führten Kapitalwertgewinne zu einem Ein- nahmenüberschuss.

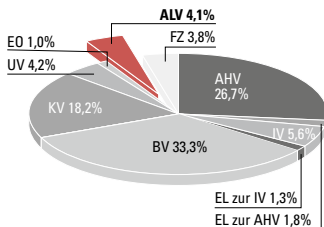
⁴ Entschädigungen, Rückerstattungsforderungen, Parteientschädigungen und Gerichtskosten, Beitragsan- teil zulasten der E0.

1 Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen im Falle von Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und bei Arbeitsausfall infolge schlechten Wetters. Die Insolvenzentschädigung kompensiert den Lohnausfall infolge Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers. Die ALV erfasst alle Unselbstständigerwerbenden und wird grösstenteils durch Lohnbeiträge finanziert.

2 Wie gross ist der Anteil der ALV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die ALV mit 4,1% der sechstgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 88,7% für Sozialleistungen verwendet.



3 Wie hoch sind die Entschädigungen der ALV?

Leistungen

Das Taggeld hängt grundsätzlich vom AHV-pflichtigen Lohn ab, der durchschnittlich in den letzten 6 Monaten erzielt wurde.

Höchstversicherbarer Verdienst pro Monat: Fr. 12'350.–.

Das Taggeld ist nach Unterhaltspflicht und Einkommenshöhe abgestuft:

80% des versicherten Verdienstes erhalten Personen

- mit Unterhaltspflichten gegenüber Kindern,
- deren versicherter Monatsverdienst Fr. 3'797.– nicht übersteigt,
- die invalid sind,

70% des versicherten Verdienstes erhalten alle andern Versicherten.

Durchschnittsleistungen 2019, in Franken/Tag	Frauen	Männer
	134.60	177.70

4 Wie viele Personen beziehen Tagelder der ALV?

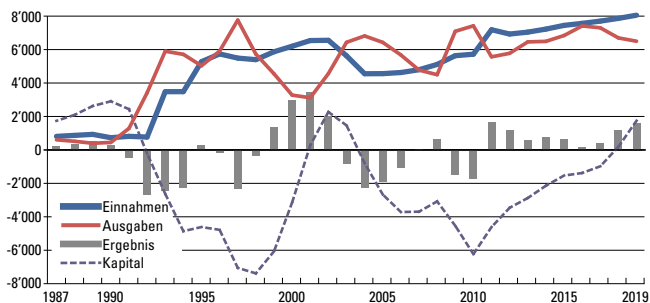
Bezüger/-innen von ALV-Taggeldern

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2016	147'061	184'686	331'747
2017	147'576	182'931	330'507
2018	143'099	169'772	312'871
2019	136'496	162'077	298'573

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der ALV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2019
Total Einnahmen	7'605	7'739	7'904	8'095	2,4%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	6'937	7'067	7'200	7'382	2,5%
Beiträge öffentliche Hand	657	668	681	697	2,5%
Kapitalertrag	5	6	5	6	12,5%
Übrige Erträge	6	-1	7	2	-71,3%
Ertrag Kursdifferenzen	–	–	12	9	-24,7%
Total Ausgaben	7'450	7'338	6'731	6'531	-3,0%
Geldleistungen	5'729	5'596	5'080	4'886	-3,8%
Sozialversicherungsbeiträge	787	759	696	637	-8,6%
Abgeltung Bilaterale	212	243	195	251	28,2%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	719	728	756	757	0,1%
Kapitalzinsen	1	1	1	0	-67,2%
Übriger Aufwand	1	11	1	1	34,9%
Aufwand Kursdifferenzen	–	–	0	0	-235,3%
Ergebnis	156	401	1'173	1'564	33,3%
Kapital	-1'384	-982	191	1'755	819,2%

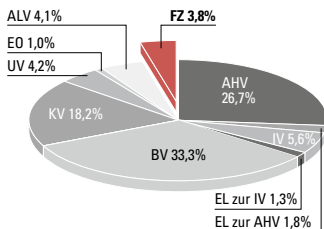
Nach dem Inkrafttreten eines neuen Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1984 konnte bei tiefen Beitragssätzen bis 1990 eine Kapitalreserve aufgebaut werden. Ende 1992 war die ganze Reserve verbraucht. Beitragserhöhungen 1993 und 1995 sowie Senkungen 2003 und 2004 sind aus dem Verlauf der Einnahmen erkennbar. Ab 2009 stiegen die Ausgaben infolge der ungünstigen Wirtschaftsentwicklung wieder an. Das Kapital stand Ende 2010 bei -6,3 Mrd. Franken. 2011 wurden deshalb die Beitragssätze auf 2,2% erhöht und gleichzeitig trat die 4. Revision mit verstärktem Versicherungsprinzip und zusätzlichen Anreizen für eine rasche Wiedereingliederung in Kraft. Seit 2011 schliesst die ALV wieder mit positiven Ergebnissen ab.

1 Die Familienzulagen (FZ) sollen die Kosten, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise ausgleichen. Das Bundesgesetz über die FZ trat 2009 in Kraft und legt monatliche Mindestansätze fest: Kinderzulage Fr. 200.–, Ausbildungszulage Fr. 250.–. Arbeitnehmende, Selbstständigwerbende (seit 2013) und Nichterwerbstätige mit bescheidenem Einkommen haben Anspruch auf Familienzulagen. Die Familienzulagen werden durch Beiträge der Arbeitgeber bzw. Selbstständigwerbenden finanziert (VS: auch Arbeitnehmende).

2 **Wie gross ist der Anteil der FZ an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?**

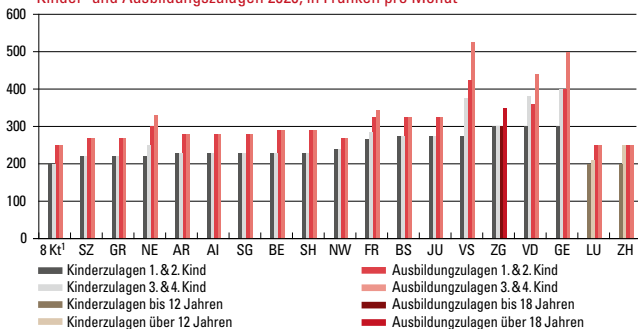
Ausgaben 2018, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (164 Mrd. Franken) ist die FZ mit 3,8% der drittkleinste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 94,0% für Sozialleistungen verwendet.



3 **Wie hoch sind die FZ in den Kantonen?**

Kinder- und Ausbildungszulagen 2020, in Franken pro Monat



4 **Wie viele Personen beziehen Familienzulagen?**

Anzahl Zulagen nach FamZG

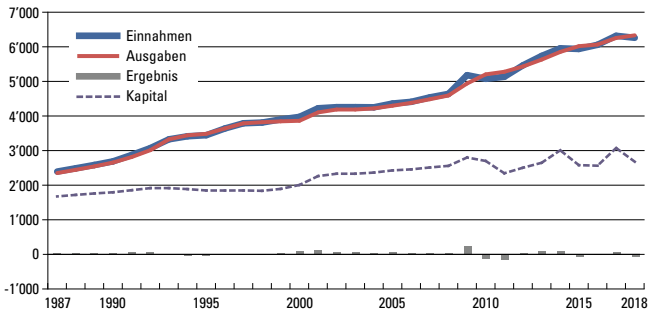
Jahr	Kinderzulagen	Ausbildungszulagen	Geburts- und Adoptionszulagen	Total
2015	1'325'602	424'807	27'115	1'777'524
2016	1'337'610	424'258	27'083	1'788'951
2017 ²	1'631'095	569'857	28'431	2'229'383
2018 ²	1'696'665	583'960	27'671	2'308'296

1 UR, OW, GL, SO, BL, AG, TG, TI
 2 Enthält Doppelzählungen.

Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der FZ?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2016	2017	2018	2019	VR 2018
Total Einnahmen	6'058	6'319	6'260	...	-0,9%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	5'713	5'765	5'878	...	2,0%
davon: Selbstständigerwerbende	222	219	216	...	-1,1%
Nichterwerbstätige	8	9	9	...	-2,9%
Arbeitgeber i. d. Landwirtschaft	19	19	21	...	7,7%
Beiträge öffentliche Hand	221	217	215	...	-1,0%
Kapitalertrag, übrige Einnahmen	124	336	167	...	-50,4%
Total Ausgaben	6'065	6'255	6'332	...	1,2%
Sozialleistungen	5'788	5'882	5'949	...	1,1%
davon: FZ an Selbstständigerwerbende	175	180	183	...	1,4%
FZ an Nichterwerbstätige	135	134	149	...	11,1%
FZ in der Landwirtschaft	108	109	99	...	-8,9%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	158	115	111	...	-3,0%
Übrige Ausgaben	119	258	272	...	5,2%
Ergebnis	-7	64	-72	...	-212,4%
Kapital	2'563	3'075	2'679	...	-12,9%

Die Entwicklung der FZ wird hauptsächlich von den Beitragssätzen sowie der Anzahl der Kinder und Jugendlichen und der Höhe der Zulagen bestimmt. 2018 stiegen sowohl die Beitragssätze als auch die Löhne was zu einem Beitragswachstum von 2,0% führte. Insgesamt sanken die Einnahmen um 0,9% wegen den negativen Anlageerträgen. Die Ausgaben stiegen 2018 um 1,2%. In keinem Kanton wurden die Zulagen erhöht.

A Aktuelle Resultate

2018 wuchsen die Einnahmen schwächer als die Ausgaben (vgl. 6). Das Ergebnis sank auf 19,1 Mrd. Fr. Die Kapitalwertänderungen an den Finanzmärkten waren 2018 negativ. Das zusammengefasste Finanzkapital sank 2018 auf 983,8 Mrd. Fr.

2018 führte ein BIP-Wachstum von 3,0% bei einem Wachstum der Sozialversicherungseinnahmen von 0,6% und einem der Sozialleistungen von 1,3% zu sinkenden Quoten. Das tiefe Einnahmenwachstum war auf den Wegfall der IV-Zusatzfinanzierung und tiefe Kapitalerträge zurückzuführen. Das moderate Ausgabenwachstum war auf den Rückgang der ALV-Sozialleistungen zurückzuführen (vgl. 1).

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV heisst: Gemäss den Definitionen der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen des BSV. Die Einnahmen sind ohne Kapitalwertänderungen berechnet. Die Angaben können daher von den Betriebsrechnungen der einzelnen Sozialversicherungen abweichen. Die Rechnung ist konsolidiert, d.h. um Doppelzählungen bereinigt.

B Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

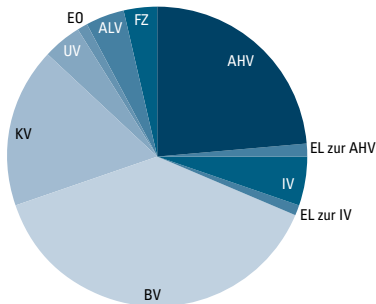
Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2016	2017	2018	2019	VR 2018
Total Einnahmen	176'660	182'359	183'537	68'295	0,6%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	134'358	136'530	140'794	46'447	3,1%
Beiträge öffentliche Hand	25'632	26'158	25'768	21'087	-1,5%
Kapitalertrag (ohne Kapitalwertänderung)	16'052	19'111	16'362	709	-14,4%
Übrige Einnahmen	618	560	614	52	9,6%
Total Ausgaben	159'331	162'033	164'404	67'527	1,5%
Sozialleistungen	138'983	141'969	143'858	65'758	1,3%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	9'136	9'216	9'390	1'716	1,9%
Übrige Ausgaben	11'211	10'847	11'156	53	2,8%
Ergebnis	17'329	20'326	19'133	768	-5,9%
Kapitalwertänderung	24'618	58'274	-33'809	2'645	-158,0%
Andere Veränderungen des Kapitals	-2'128	-2'240	-455	0	79,7%
Kapital	922'576	998'936	983'806	42'642	-1,5%

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamteinnahmen?

C

Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2018, in % der Einnahmen



184 Mrd. Franken

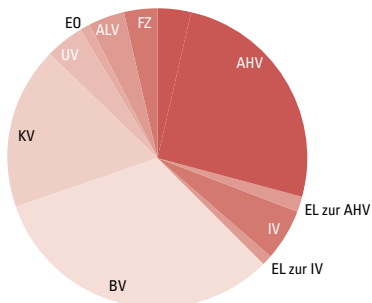
BV	38,5%
AHV	23,6%
KV	17,1%
IV	5,0%
UV	4,4%
ALV	4,3%
FZ	3,4%
EL zur AHV	1,6%
EL zur IV	1,1%
EO	0,9%

Bei den Einnahmen (2018: 184 Mrd. Franken) weist die BV den mit Abstand grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber bilden stets die grösste Finanzierungskomponente dieser drei Versicherungen, gefolgt von den Kapitalerträgen bei der BV und den Beiträgen der öffentlichen Hand bei der AHV und der KV.

Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamtausgaben?

D

Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2018, in % der Ausgaben



164 Mrd. Franken

BV	33,3%
AHV	26,7%
KV	18,2%
IV	5,6%
UV	4,2%
ALV	4,1%
FZ	3,8%
EL zur AHV	1,8%
EL zur IV	1,3%
EO	1,0%

Auch bei den Ausgaben (2018: 164 Mrd. Franken) weist die BV den grössten Anteil auf, dicht gefolgt von der AHV und der KV. Gemessen an den Sozialleistungen lag die AHV mit 44 Mrd. Franken 2018 vor der BV mit 39 Mrd. Franken.

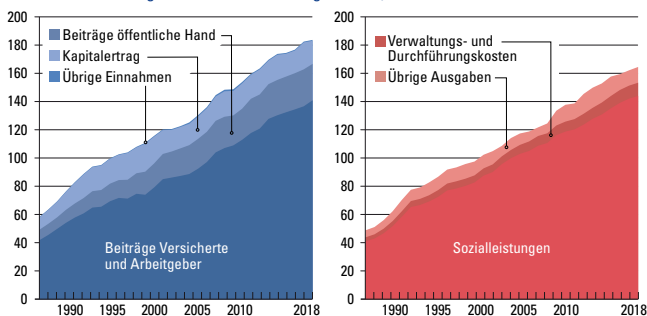
E Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Sozialversicherungen

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV 2018, konsolidiert, in Mio. Franken

	AHV	EL zur AHV	IV	EL zur IV
Total Einnahmen	43'585	2'956	9'268	2'087
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	31'718	–	5'313	–
Beiträge öffentliche Hand	11'295	2'956	3'845	2'087
Kapitalertrag (ohne Kapitalwertänderung)	569	–	72	–
Übrige Einnahmen	4	–	38	–
Total Ausgaben	44'055	2'956	9'261	2'087
Sozialleistungen	43'841	2'956	8'514	2'087
Verwaltungs- und Durchführungskosten	214	...	696	...
Übrige Ausgaben	–	–	51	–
Ergebnis	-470	–	7	–
Veränderung des Kapitals	-2'220	–	-237	–
Kapital	43'535	–	-5'521	–

F Wie entwickeln sich Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken



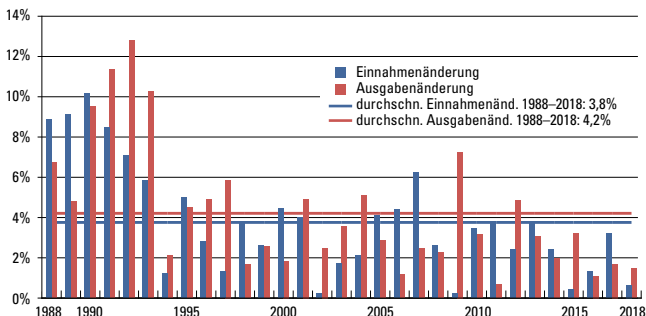
In der Gesamtrechnung GRSV haben sich zwischen 1987 und 2018 sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben mehr als verdreifacht. Die grössten Einnahmenkomponenten sind die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber, gefolgt von den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Kapitalerträgen. Bis 2000 machten die Kapitalerträge einen grösseren Anteil als die Beiträge der öffentlichen Hand aus. Der grösste Teil der Ausgaben sind Sozialleistungen.

BV	KV	UV	EO	ALV	FZ	Total GRSV
70'957	31'537	8'021	1'722	7'904	6'260	183'537
56'696	26'686	6'358	1'706	7'200	5'878	140'794
–	4'689	–	–	681	215	25'768
14'152	203	1'384	16	5	-39	16'362
109	-40	279	–	19	206	614
55'030	30'045	6'986	1'681	6'731	6'332	164'404
39'395	28'230	5'997	1'678	5'972	5'949	143'858
5'349	1'424	837	3	756	111	9'390
10'287 ¹	391	153	–	2	272	11'156
15'927	1'492	1'035	41	1'173	-72	19'133
-20'800	918	6'442	-12	1'173	-396	-15'131
865'200	14'612	62'085	1'025	191	2'679	983'806

Wie hoch sind die Zuwachsraten der Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

G

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, Veränderung in %



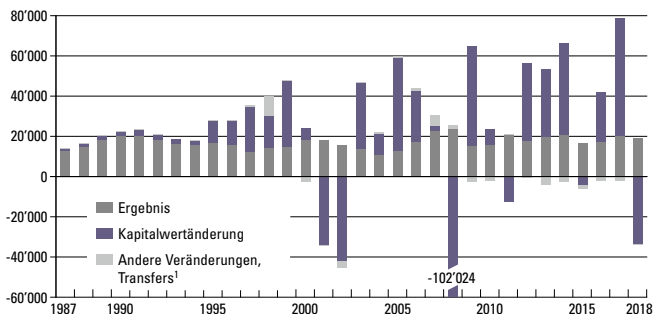
2018 sind die Einnahmen mit 0,6% schwächer gewachsen als die Ausgaben (1,5%). Sowohl das Einnahmen- als auch das Ausgabenwachstum lagen jedoch deutlich unter der durchschnittlichen Wachstumsrate seit 1987 von 3,8% bzw. 4,2%.

1 Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen

H Wie gross sind die Kapitalreserven der Sozialversicherungen?

Kapital der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2015	2016	2017	2018	2019
Kapital	882'757	922'576	998'936	983'806	42'642
AHV	44'229	44'668	45'755	43'535	45'217
IV	-7'229	-6'406	-5'284	-5'521	-5'497
EL	–	–	–	–	–
BV	779'400	816'600	886'000	865'200	...
KV	12'142	12'329	13'694	14'612	...
UV	52'099	53'182	55'643	62'085	...
EO	1'076	1'024	1'036	1'025	1'167
ALV	-1'539	-1'384	-982	191	1'755
FZ	2'580	2'563	3'075	2'679	...
Veränd. des Kapitals	10'803	39'819	76'361	-15'131	3'413
AHV	-558	438	1'087	-2'220	1'682
IV	614	823	1'122	-237	24
EL	–	–	–	–	–
BV	9'100	37'200	69'400	-20'800	...
KV	-210	186	1'365	918	...
UV	1'569	1'083	2'461	6'442	...
EO	108	-52	12	-12	142
ALV	610	156	401	1'173	1'564
FZ	-429	-16	512	-396	...



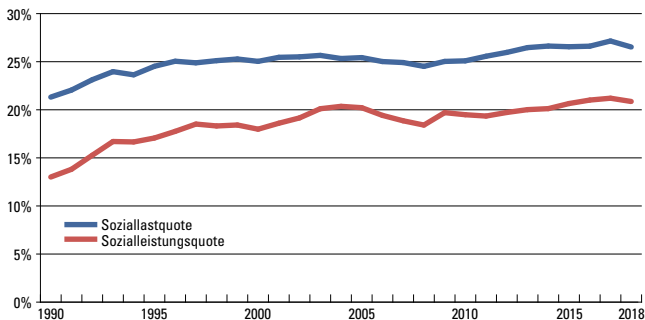
Die Höhe des Finanzkapitals der Sozialversicherungen wird von den Ergebnissen sowie von den Kapitalwertänderungen bestimmt. Die Schwankungen in der Kapitalentwicklung sind ab 1995 immer stärker auf die Entwicklungen an den Börsen (Kapitalwertänderungen) zurückzuführen. Ende 2008 (Finanzkrise) ging das zusammengefasste Finanzkapital um 76 Mrd. Franken zurück, nachdem es in der New-Economy-Krise 2001/2002 bereits um 46 Mrd. Franken abgenommen hatte. Mit Kapitalwertverlusten von 34 Mrd. Franken an den Finanzmärkten und einem Ergebnis von 19 Mrd. Franken sank das Finanzkapital 2018 um 1,5% auf 984 Mrd. Franken. Ohne den Einfluss der Kapitalwertänderungen wäre das Finanzkapital der Sozialversicherungen ziemlich gleichmässig gestiegen.

1 Grösstenteils BV, 2007 Bundesanteil aus Verkauf SNB-Gold zu Gunsten der AHV.

Wie entwickeln sich die Sozialversicherungseinnahmen und -leistungen im Vergleich zur Volkswirtschaft?

I

Soziallast- und Sozialleistungsquote

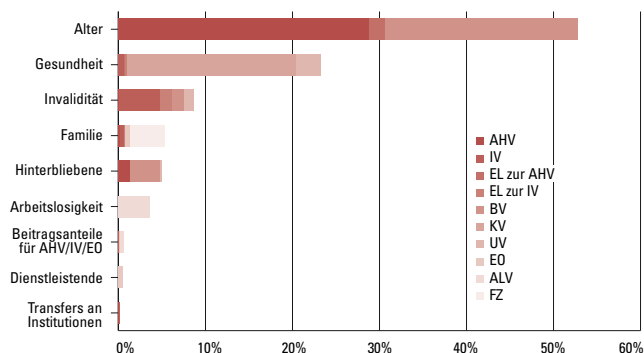


Die Soziallastquote ist der Quotient aus Sozialversicherungseinnahmen und BIP. Die Sozialleistungsquote ist der Quotient aus Sozialleistungen und BIP. Eine Erhöhung von Beiträgen zur Verbesserung der Finanzierung der Sozialversicherungen bzw. der Ausbau von Leistungen führte nach 2010 zu steigenden Quoten. 2018 führte ein BIP-Wachstum von 3,0% bei einem Wachstum der Sozialversicherungseinnahmen von 0,6% und einem der Sozialleistungen von 1,3% zu sinkenden Quoten. Das tiefe Einnahmenwachstum war auf den Wegfall der IV-Zusatzfinanzierung und tiefe Kapitalerträge zurückzuführen. Das moderate Ausgabenwachstum war auf den Rückgang der ALV-Sozialleistungen zurückzuführen.

Wie verteilen sich die Sozialleistungen (GRSV)?

J

Sozialleistungen nach Risiken 2018, in %



An den Leistungen der Gesamtrechnung nach Risiken sind meist verschiedene Sozialversicherungszweige beteiligt. So sind am Risiko Alter sowohl die AHV, die BV als auch die EL beteiligt. Das Risiko Alter machte 2018 52,9% aller Leistungen aus.

Beitragssätze und Rahmendaten

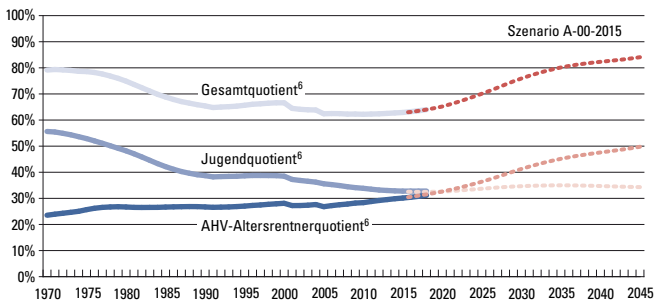
Wie hoch sind unsere Sozialversicherungsbeiträge?

Beitragssätze 2020

	Arbeitnehmende und Arbeitgebende in % des Einkommens			Selbstständig- erwerbende in % des Einkommens	Nicht- erwerbstätige in Franken/Jahr	
	Arbeit- nehmende	Arbeit- gebende	Total		Min.	Max.
AHV ^{1,2}	4,350%	4,350%	8,700%	4,350%–8,100%	409	20'450
IV ^{1,2}	0,700%	0,700%	1,400%	0,752%–1,400%	66	3'300
EO ^{1,2}	0,225%	0,225%	0,450%	0,242%–0,450%	21	1'050
ALV ^{1,3}	1,100%	1,100%	2,200%	–	–	–
BUV ^{1,3}	–	0,68%	0,68%	Freiwillig	–	–
NBUV ^{1,3}	1,29%	–	1,29%	Freiwillig	–	–
BV ⁴	8,1%	10,9%	18,9%	Freiwillig	–	–
FZ ⁵	Nur: VS 0,3%	0,7%– 3,5%	0,7%– 3,5%	0,3%–3,3%	–	–

Wie gross ist der Anteil der Jungen und Rentner in der Schweiz?

Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung



Der AHV-Altersrentnerquotient wird im Laufe der kommenden Jahrzehnte deutlich steigen. Während Ende 2019 32 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter entfielen, werden es Ende 2030 41 und Ende 2045 voraussichtlich 50 Personen sein.

1 Basis = AHV-Lohn

2 Bei Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Freigrenze bis jährlich Fr. 16'800.–.

3 Max. versicherter Verdienst Fr. 148'200.– jährlich. ALV: Auf Lohneinkommen über Fr. 148'200.– wird ein ALV-Beitrag von 1% erhoben. BUV, NBUV: Durchschnittliche Bruttoprämie (2018). Prämiensätze in Abhängigkeit vom Risiko. Sonderregelungen für Teilzeitbeschäftigte.

4 Pensionskassenstatistik 2018, durchschnittliche Beitragssätze, in % des versicherten Lohnes (max. Fr. 846'000.–). Die Beiträge werden durch die Vorsorgeeinrichtungen festgelegt.

5 2018, kantonale sowie von FAK zu FAK unterschiedlich geregelt.

6 AHV-Altersrentnerquotient: Rentner/-innen im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Jugendquotient: Jugendliche im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Gesamtquotient: Jugendliche und Rentner/-innen im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Erwerbsfähige Bevölkerung: 20-Jährige bis Erreichen Rentenalter (Männer 65; Frauen: bis 2000: 62, 2001–2004: 63; ab 2005: 64). Rentner/-innen: ab Erreichen Rentenalter. Jugendliche: 0- bis 19-Jährige.

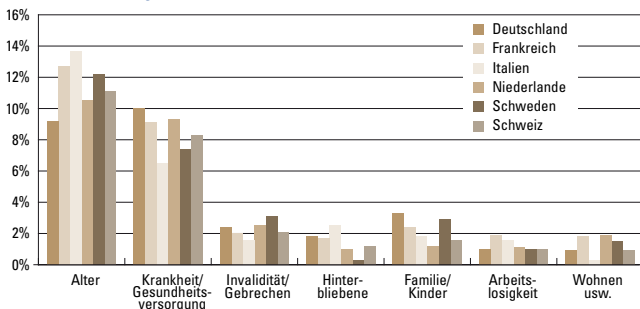
Beitragssätze und Rahmendaten

Verschiedene statistische Angaben

	2016	2017	2018	2019
Ständige Wohnbevölkerung , in 1'000	8'420	8'484	8'545	8'604
Bevölkerungsindikatoren				
AHV-Altersquotient ⁶	30,4%	30,8%	31,2%	31,6%
Jugendquotient ⁶	32,8%	32,8%	32,8%	32,8%
Gesamtquotient ⁶	63,2%	63,6%	64,0%	64,4%
Erwerbstätige⁷ , in 1'000	4'963	5'008	5'054	5'092
AHV-Beitragszahle , in 1'000	5'657	5'699	5'744	...
AHV-pflichtiges Einkommen⁸ , in Mio. Fr.	368'618	371'977	378'815	388'256
Arbeitslosenquote⁹, Frauen und Männer				
Frauen	3,3%	3,1%	2,5%	2,3%
Männer	3,1%	2,9%	2,5%	2,2%
Männer	3,5%	3,2%	2,6%	2,4%
Löhne und Preise, Veränd. gegenüber Vorjahr				
Nominallohn	0,7%	0,4%	0,5%	...
Konsumentenpreise	-0,4%	0,5%	0,9%	0,4%
Bruttoinlandprodukt (BIP)¹⁰ , in Mio. Fr.	661'504	669'542	689'545	698'706
Grenzbeträge für Steuerbefreiung der Säule 3a				
BV-Versicherte	6'768	6'768	6'768	6'826
Selbstständige	33'840	33'840	33'840	34'128

Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da?

Sozialschutzleistungen in % des BIP 2017



Verglichen mit den aufgeführten Ländern gibt die Schweiz im Verhältnis zum BIP am wenigsten für Sozialschutzleistungen aus. Frankreich z.B. gibt 31,7% des BIP für Sozialschutzleistungen aus, die Schweiz 26,1%. In allen Ländern wird am meisten für das Alter und die Gesundheit aufgewendet.

7 Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben.

8 Massgebendes Einkommen der Arbeitnehmenden und der Selbstständigerwerbenden, beitragsäquivalentes Einkommen der Nichterwerbstätigen.

9 Anteil der registrierten Arbeitslosen (Jahresmittel) an der Zahl der Erwerbspersonen.

10 Das BIP umfasst die gesamte jährliche wirtschaftliche Wertschöpfung innerhalb der Schweizer Grenzen.

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BUV	Berufsunfallversicherung
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
EO	Erwerb ersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerb ersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft
FAK	Familienausgleichskasse
FamZG	Familienzulagengesetz
FZ	Familienzulagen
GRSV	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
IV	Invalidenversicherung
KV	Krankenversicherung
MSE	Mutterschaftsentschädigung
MWST	Mehrwertsteuer
NBUV	Nichtberufsunfallversicherung
SNB	Schweizerische Nationalbank
SVS	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik
UV	Unfallversicherung
UVAL	Unfallversicherung für Arbeitslose
VR	Veränderungsrate

- ... Zahl nicht erhältlich oder nicht ausgewiesen.
- Keine Werte oder sinnvolle Berechnung nicht möglich.
Provisorische Werte sind *kursiv* geschrieben.

Weiterführende Informationen im Internet

Kapitel	Adresse	Rubrik	Inhalt
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, UV, EO ALV, FZ	www.bsv.admin.ch/statistik		Schweizerische Sozialversicherungsstatistik SVS und Detailstatistiken zur AHV, IV, EL und FZ
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, FZ	www.bsv.admin.ch	→ Publikationen & Service → Forschung und Evaluation → Forschungspublikationen	Forschungspublikationen zu den Bereichen Alter, Invalidität, Sozialpolitik, Familienfragen und Volkswirtschaft
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, UV, EO ALV, FZ	www.soziale-sicherheit-chss.ch		Zeitschrift «Soziale Sicherheit» enthält regelmässig Beiträge zu den Jahresrechnungen der einzelnen Sozialversicherungszeige und aktualisierte Statistikseiten
AHV, IV, EL BV, KV, UV, EO, ALV, FZ	www.geschichtedersozialensicherheit.ch		Überblick über die Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz
AHV, IV, EO	www.compenswiss.ch		Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
AHV	www.ahv.bsv.admin.ch		AHV-Statistik
IV	www.iv.bsv.admin.ch		IV-Statistik
EL	www.el.bsv.admin.ch		EL-Statistik
AHV, IV EO, ALV, FZ	www.ahv-iv.ch	→ Merkblätter & Formulare	Beiträge, Leistungen, internationale Sozialversicherungsabkommen
BV	www.bfs.admin.ch	→ Soziale Sicherheit	Pensionskassenstatistik
KV	www.bfs.admin.ch	→ Gesundheit	Statistiken und Publikationen
	www.bag.admin.ch/kvstat		Statistische Angaben, Monitoringdaten und Forschungsberichte
	www.obsan.admin.ch	→ Publikationen	Forschungsberichte des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums
UV	www.suva.ch	→ Die Suva → Geschäftsbericht	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	www.suva.ch	→ Die Suva → Unfallstatistik UVG	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	www.bag.admin.ch	→ Zahlen & Statistiken → Unfall- und Militärversicherung	Statistische Angaben und Forschungsberichte
ALV	www.bfs.admin.ch	→ Arbeit und Erwerb	Statistiken und Publikationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
	www.amstat.ch		Schweizerische Arbeitsmarktstatistik
	www.arbeit.swiss		Informationen zur Arbeitslosigkeit
	www.treffpunkt-arbeit.ch	→ Publikationen	Informationen zur Arbeitslosigkeit
FZ	www.bsv.admin.ch	→ Familienzulagen → Statistik	Statistische Angaben und allgemeine Informationen



Ausführliche Informationen finden Sie in der Schweizerischen Sozialversicherungsstatistik 2020, welche im Herbst 2020 erscheint.

AHV Alters- und Hinterlassenenversicherung

IV Invalidenversicherung

EL Ergänzungsleistungen

BV Berufliche Vorsorge

KV Krankenversicherung

UV Unfallversicherung

EO Erwerbsersatzordnung

ALV Arbeitslosenversicherung

FZ Familienzulagen

GRSV Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

Beitragsätze und Rahmendaten

www.bsv.admin.ch